

## **HTA-Ringvorlesung**

### **Nachhaltig produzieren**

Die Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie beginnt am 16. Oktober 2024. Das diesjährige Thema lautet „Nachhaltig produzieren“. Die Vortragsreihe widmet sich den Herausforderungen und Möglichkeiten nachhaltiger Theaterproduktion. Expert:innen und Praktiker:innen aus dem Theaterbereich werden dabei praxisnahe Lösungen und theoretische Ansätze vorstellen, um das Theater ökologischer zu gestalten. Die wöchentlichen Vorlesungen sind offen für Studierende und Theaterinteressierte. Anmeldungen erfolgen über [weine@hessische-theaterakademie.de](mailto:weine@hessische-theaterakademie.de). Weitere Details zum Programm und den Sprechenden sind [hier](#) einsehbar.

## **Goethe-Universität Frankfurt – Seminare im WS 24/25**

### **Theater und Drama der ästhetischen Moderne in Europa**

- **Termine:** 16.10. – 04.12.2024 (wöchentlich), Mi. 14:00 – 18:00 Uhr
- **Ort:** IG-Farben Haus, 1.411 (Goethe-Universität, Campus Westend)
- **Lehrende Person:** Dr. Karoline Gritzner
- **Sprache:** Deutsch

#### **Kurzbeschreibung:**

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Entwicklung des Dramas und Theaters während der Epoche der ästhetischen Moderne (ca. 1860 bis Mitte des 20. Jahrhunderts). Vor dem Hintergrund philosophischer und soziologischer Theorien zum Modernismus (Zima, 2016) sowie ästhetischer Theorien (Adorno, 1970; Bürger, 1974) werden wir die dramenästhetischen Reaktionen auf die „Krise des absoluten Dramas“ (Szondi, 1956) untersuchen. Dramen von Büchner, Ibsen und anderen Pionieren des modernen Theaters stehen im Mittelpunkt. Außerdem wird der Körper und die Ästhetik von Ereignis und Präsenz im modernen Theater thematisiert.

---

### **Aesthetics of the Sublime in contemporary theatre and performance**

- **Termine:** 17.10. – 05.12.2024 (wöchentlich), Do. 14:00 – 18:00 Uhr
- **Ort:** IG-Farben Haus, 1.411 (Goethe-Universität, Campus Westend)
- **Lehrende Person:** Dr. Karoline Gritzner
- **Sprache:** Englisch

**Kurzbeschreibung:**

This seminar explores the philosophical significance of contemporary European theatre and performance, focusing on the aesthetic concept of the sublime. We will discuss its historical development and investigate how theatre practitioners like Howard Barker, Romeo Castellucci, and Jan Fabre challenge audience perceptions. By examining these case studies, we will explore how theatre as a material practice can evoke the sublime and whether it presents a unique mode of thinking. The seminar also considers the intersection of materiality, transcendence, and theatre, placing performance at the heart of the discourse on the sublime.

---

**Eine neue ‚neue Dramaturgie‘ (T(heater)räume 3)**

- **Termine:** Ab 27.11.2024 (wöchentlich), Mi. 10:00 – 12:00 Uhr; Beginn der Onlinerecherche: 16.10.2024
- **Ort:** IG-Farben Haus, 1.411 (Goethe-Universität, Campus Westend)
- **Lehrende Person:** Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll
- **Sprache:** Deutsch

**Kurzbeschreibung:**

Das Seminar befasst sich mit dem Konzept der „Neuen Dramaturgie“, wie es in den 1990er-Jahren von Marianne van Kerkhoven entwickelt wurde. Es untersucht, wie diese Ansätze auf das heutige Theater übertragen werden können. Dabei wird die Dramaturgie in einem weiten Kontext von Raum, Text, Zeit und gesellschaftlicher Verortung reflektiert. Die Studierenden erarbeiten eine neue dramaturgische Schrift und führen Interviews mit zeitgenössischen Theatermacher

. Im Rahmen des Seminars werden Sichtungen aktueller Theaterarbeiten organisiert.

---

**Einführung in die Theaterwissenschaft**

- **Termine:** 12.12.2024 – 13.02.2025 (wöchentlich), Do. 14:00 – 18:00 Uhr
- **Ort:** IG-Farben Haus, 1.411 (Goethe-Universität, Campus Westend)
- **Lehrende Person:** Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll
- **Sprache:** Deutsch

**Kurzbeschreibung:**

Dieses Seminar führt in die zentralen Fragen der Theaterwissenschaft ein und beleuchtet aktuelle Theorien und Inszenierungen. Raum, Zeit, Körper und Text im Theater werden anhand von theoretischen Texten und Beispielen diskutiert. Ein wesentlicher Bestandteil des Seminars ist eine Inszenierungsübung. Es ist für

Masterstudierende konzipiert und vermittelt einen umfassenden Zugang zu Dramaturgie und angewandter Theaterforschung.

---

### **Forschungskolloquium Dramaturgie und Theaterwissenschaft**

- **Termine:** 26.11.2024 – 11.02.2025 (wöchentlich), Di. 16:00 – 18:00 Uhr
- **Ort:** IG-Farben Haus, 1.411 (Goethe-Universität, Campus Westend)
- **Lehrende Person:** Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll
- **Sprache:** Nach den Sprachkenntnissen der Teilnehmenden

#### **Kurzbeschreibung:**

Das Kolloquium richtet sich an Master- und Promotionsstudierende sowie Bachelorstudierende, die Abschlussarbeiten im Bereich Theaterwissenschaft und Dramaturgie schreiben. Es dient der Diskussion aktueller Projekte der Teilnehmenden und der Lektüre von Texten zu gegenwärtigen Forschungsfragen. Theaterprojekte und wissenschaftliche Arbeiten werden im Kolloquium besprochen, und gemeinsame Theaterbesuche organisiert.

### **HfMDK - Seminare im WS 24/25**

#### **THE ARTIST'S BODY – DAILY**

**Wintersemester 2024/25**

**HfMDK Frankfurt**

**Zeitraum:** 14. Oktober 2024 – 16. Februar 2025

Das tägliche Programm „The Artist's Body – Daily“ bietet Studierenden der HfMDK eine breite Palette an körperorientierten Kursen. Von Yoga über Capoeira bis hin zu Alexander-Technik – die Kurse sind darauf ausgelegt, den Körper als zentrales Instrument künstlerischen Ausdrucks zu stärken und zu pflegen.

#### **Kursübersicht:**

- **Mo 8:30 – 9:30 Uhr:** Yoga (Britta Schönbrunn, MA CoDE/EL50)
- **Mo 19:15 – 20:15 Uhr:** Gyrokinesis® (Fanni Schack, BAtanz)
- **Di 8:30 – 9:30 Uhr:** Yoga für Bewegungserfahrene (Kristina Veit, BAtanz)
- **Di 19:15 – 20:15 Uhr:** Capoeira (Laura Ahumada Garcia, BAtanz)
- **Di 19:15 – 20:15 Uhr:** Alexander-Technik (Colin Ames, BAtanz)
- **Mi 8:30 – 9:30 Uhr:** Pilates für Anfänger (Michelle DiMeo, MA CoDE/EL50)
- **Mi 8:30 – 9:30 Uhr:** Tai Chi (Prof. Martina Peter-Bolaender, Opernstudio)

- **Fr 8:30 – 9:30 Uhr:** Lachyoga (Martin Nachbar, BA Tanz)

**Teilnahme:**

Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig. Gehen Sie einfach direkt zu den Kursen und registrieren Sie sich vor Ort bei den Dozent\*innen.

**Fragen?**

Schreiben Sie uns: [tab@orga.hfmdk-frankfurt.de](mailto:tab@orga.hfmdk-frankfurt.de)

---

**TAB WORKSHOPS Wintersemester 2024/25****Alexander-Technik**

mit Jule Gartzke

**Datum:** 22. – 24. November 2024

**Zeiten:** Fr 17 – 20 Uhr, Sa 11 – 17 Uhr, So 10:30 – 15:30 Uhr

Die Alexander-Technik hilft dabei, ungünstige Gewohnheiten zu erkennen und einen freieren, bewussteren Umgang mit dem eigenen Körper zu entwickeln. Im Workshop steht die Verbindung zwischen Kopf, Hals und Wirbelsäule im Fokus, die die Qualität aller Bewegungen beeinflusst.

**Anmeldung:**

Bis 14 Tage vor Beginn online anmelden: <https://www.hfmdk-frankfurt.de/thema/artists-body-workshop>

---

**care.full.bodies – Reflektive Körperarbeit zu Fürsorge und Solidarität  
mit der Arbeitsgruppe Feminismus und Motologie**

**Datum:** 17. – 19. Januar 2025

**Zeiten:** Fr 17 – 21 Uhr, Sa 11 – 17 Uhr, So 10:30 – 15:30 Uhr

Dieses Seminar beleuchtet das Thema Care (Fürsorge) in der Lebensrealität der Studierenden. Sowohl Selbstfürsorge als auch Care-Arbeit im gesellschaftlichen Kontext stehen im Mittelpunkt.

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich 14 Tage vor Beginn des Workshops verbindlich an: <https://www.hfmdk-frankfurt.de/thema/artists-body-workshop>

---

**Anrechnung als Studienleistung:**

Die Teilnahme an den „TAB Daily“ oder den Workshops kann als Studienleistung angerechnet werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der HfMDK.

**Angewandte Theaterwissenschaft - GIEßEN - Seminare im WS 24/25**

## **Praktischer Kurs – "Moving in the Morning"**

- **Termine:** Mittwoch von 08:00 bis 10:00 Uhr
- **Ort:** TheaterLabor in Gießen
- **Lehrende Person:** Xavier Le Roy

### **Kurzbeschreibung:**

Der Kurs *Moving in the Morning* findet jeden Mittwoch von 08:00 bis 10:00 Uhr im TheaterLabor in Gießen statt. Dieser praktische Bewegungskurs basiert auf einer Reihe von Übungen, die aus verschiedenen Techniken entlehnt wurden, darunter Yoga-Kundalini, Alexander-Technik, Feldenkrais und Body-Mind Centering. Ziel des Kurses ist es, den Körper aufzuwärmen und optimal auf den Tag vorzubereiten.

---

## **Seminar – "Putting your Work(s) at Work"**

- **Termine:** Dienstag von 14:00 bis 18:00
- **Ort:** GBS in Gießen
- **Lehrende Person:** Xavier Le Roy

Der Kurs *Putting your Work(s) at Work (To Rehears, To Make Public)* bietet dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr im GBS eine Plattform für die Präsentation und Diskussion von künstlerischen Arbeiten. Hier können die Teilnehmenden ihre Werke – ob in der Anfangsphase oder bereits fortgeschritten – mit der Gruppe teilen. Jede Sitzung besteht aus Live-Präsentationen, gefolgt von Diskussionen oder Aktivitäten, die von den Arbeiten selbst angeregt werden. Der Fokus liegt auf Fragen zu Probenmethoden und der öffentlichen Aufführung der Werke. Die Evaluation basiert auf der Teilnahme an Diskussionen und Präsentationen oder einem schriftlichen Bericht.

## **HfG Offenbach**

411: „Räumliches Gestalten“

Bühnenbild/Szenischer Raum - BACKSTAGE“

Grundlagenkurs

Sprachen: Dt. und Engl.

Zeit: mittwochs, 10.00-13.00 Uhr, erste Veranstaltung: Mittwoch, 16. Oktober 2024

Ort: Theaterstudio, HfG Hauptgebäude und Performanceraum, Geleitsstrasse, 2. OG

Lehrveranstaltungsverantwortliche: Prof. Heike Schuppelius und Prof. Kerstin Cmelka

Ausgehend von Architektur und ihrer alltäglichen Nutzung werden in diesem Grundlagenkurs die räumliche Vorstellung, sowie das dreidimensionale Arbeiten erprobt. Einen inhaltlichen Schwerpunkt spielt dabei der Zusammenhang von Mensch

und umgebenden Raum. Wie kann man Beobachtungen und Bewegungen künstlerisch im Raum visualisieren, welcher Maßstab, welches Material eignet sich dafür? Im Grundlagenseminar „Räumliches Gestalten“ wird diesen Fragestellungen mithilfe verschiedenen Techniken wie Zeichnungen, Modellbau sowie Bauproben im Maßstab 1:1 experimentell nachgegangen. Mit kurzen literarischen Texten werden dabei fortlaufend Grenzen von Realität und Fiktion überprüft. In Wintersemester 2024/25 steht das Konzept BACKSTAGE im Mittelpunkt des Grundlagenseminars, das zusammen mit dem Lehrgebiet Performance veranstaltet wird und dessen Projekte am Semesterende gemeinsam im Rahmen der Erstsemesterpräsentationen gezeigt und aufgeführt werden. Unter dem Begriff BACKSTAGE werden einerseits Formate wie Making Of, Interview, Casting, Probe, Modell, Bau- und Leseprobe, andererseits Techniken der Bühnenmaschinerie, Licht- und Audiotechnik, Aufzeichnungs- und Streamingtechniken, Produktionsfoto- und -filmografie sowie Orte, Räume und Situationen wie Backstagebereich, Hinterbühne, Kulisse, Garderobe und Probebühne behandelt. In den ersten vier Treffen werden im Wechsel zwischen Performance im erweiterten Feld und Bühnenbild/Szenischer Raum aktuelle und historische Performance- und Bühnenbildbeispiele, die den Begriff BACKSTAGE verhandeln sowie Orte und Situationen des BACKSTAGE präsentiert und besprochen. Dabei sollen Studierende eigene Ideen und Projekte zeigen, erarbeiten und weiter entwickeln, außerdem mit Grundlagen der Licht-, Audio- und Videotechnik bekannt gemacht werden. Studierende können in diesem Seminar eine BACKSTAGE-Arbeit im Bereich Performance im erweiterten Feld oder im Bereich Bühnenbild/Szenischer Raum realisieren, die dann im Rahmen der Erstsemesterpräsentationen in einer gemeinsame Installation präsentiert wird.

Zu erbringende Prüfungsleistung:

Ziel des Grundlagenkurses ist, in einem Semester eine eigene künstlerische Arbeit zu entwickeln und zu präsentieren (Solo- oder Teamarbeit). Ausserdem ist eine Anwesenheit im Seminar zwingend.

Erste Termine:

Mi 16.10. 2024: Theaterstudio, Hauptgebäude (Einführungsveranstaltung)

Mi 23.10. 2024: Performanceraum, Geleitsstrasse (2.OG)

Mi 30.10. 2024: Theaterstudio, Hauptgebäude

Mi 06.11. 2024: Performanceraum, Geleitsstrasse (2.OG)

Mi 13.11. 2024: Theaterstudio, Hauptgebäude (Ortsbegehungen)

Mi 20.11. 2024 Performanceraum, Geleitsstrasse (2.OG)

Mi 27.11. 2024 Theaterstudio, Hauptgebäude (Lichttechnik)

Mi 04.12. 2024 Performanceraum, Geleitsstrasse (2.OG) (Audiotechnik)

## **408, 410 Bühnenbild/Szenischer Raum - BACKSTAGE“**

Hauptseminar

Sprachen: Dt. und Engl.

Zeit: dienstags 14.00-17.00 Uhr, erste Veranstaltung: Dienstag 22. Oktober 2024

Ort: Glasraum

Lehrveranstaltungsverantwortliche: Prof. Heike Schuppelius und Fanti Baum

Ausgehend von Recherchen im öffentlichen Raum werden in diesem Seminar mit verschiedenen Übungen einzelne Techniken erprobt, Beobachtungen zu visualisieren bzw. aufzuzeichnen. In unterschiedlichen Ansätzen zum Thema „Backstage“ untersuchen die involvierten Studierenden und Lehrenden die sozialen, ökologischen, kulturellen und politischen Strukturen verschiedener Plätze im öffentlichen Raum. Als Methode dient die Tätigkeit der Notation, des künstlerischen Mappings, die es insbesondere vermag kontextbezogen zu arbeiten und aus den Gegebenheiten vor Ort Ideen und Handlungsfelder für künstlerische Eingriffe und Interventionen im städtischen Raum zu entwickeln. Georges Perecs und Peter Handkes poetische Texte zu Observationen im öffentlichen Raum begleiten die Recherche. Während beide Autoren sich mit dem Alltäglichen, Infra-Gewöhnlichem dem Hintergrundgeräusch befassen, fragen wir nach einer aktuellen Version der Beobachtungen.

Teil des Seminars ist die Exkursion nach Athen vom 24.11. - 3.12.24. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Aus der dort entstandenen Materialsammlung entwickeln die Teilnehmer und Teilnehmerinnen eigene künstlerisch-räumliche Positionen in Form eines Bühnenentwurfs oder einer frei installativen Arbeit.

Begleitende Lektüre:

Peter Handke: „Die Stunde da wir nichts voneinander wussten“

<https://www.suhrkamp.de/buch/peter-handke-die-stunde-da-wir-nichts-voneinander-wussten-t-9783518242353>

Georges Perec: „Versuch, einen Platz in Paris zu erfassen“

<https://www.diaphanes.net/titel/versuch-einen-platz-in-paris-zu-erfassen-7447>

Max: Teilnehmerzahl: 12